

## ***Mit dem unbeugsamen Mut einer aufstrebenden Generation***

Es ist das Jahr 2074, Freitag.

Was für eine fein klingende Zahl: 2-0-7-4.

Durch einen weichen Sonnenstrahl, der durch das Klassenzimmerfenster bricht, werde ich sanft aus meinen Tagträumen erweckt- oder hatte es nur zum Schulende geläutet?!?

Man könnte es auch Erlösung nennen.

Das Video über den Bienenflug ist zu Ende und die mehr oder weniger Verdunkelung des Klassenraums wird durch grelles Sonnenlicht, das nun rücksichtslos seinen Platz einnimmt, abgelöst.

Was bleibt sind beeindruckende Bilder einer faszinierenden Spezies in meinem Kopf.

Bienen, welch wunderbar geniale Geschöpfe!

Mit der letzten Motivation, die ich, Mia, noch für diesen Schulvormittag aufbringen kann, packe ich alles Schulmaterial in meinen Rucksack und gehe mit meinen besten Freundinnen in die Stadt.

Mit jedem Schritt, der uns weiter von der Schule wegbringt, wächst die Vorfreude...

Wir sind frei!

Die Schule ist für diese Woche abgehakt und wir begeben uns zielsicher in die Innenstadt.

Was für ein herrlicher Tag!

Der blaue Himmel macht uns glücklich und die Sonne kitzelt unsere Lebensfreude hervor.

In der Luft liegt ganz viel Unbeschwertheit und der süße Duft von frischen Waffeln, gepaart mit Sahne und wunderprächtigt schmeckendem Eis.

Unser selbst erklärtes Ziel ist der Neckar. Der Neckar und das Schlemmen einer großen Portion Eis.

Was auch sonst?!

Dieser Nachmittag kann nur fantastisch werden.

Und das wird er definitiv, weil gerade heute das Eis für nur 20 Euro feilgeboten wird. Also lassen wir uns dieses sensationelle Angebot nicht entgehen und gönnen uns eine doppelt so große Portion als für gewöhnlich. Schmeckt das herrlich!

Das Sahneeis zerläuft in unseren Mündern und wir können gar nicht genug davon bekommen.

Der Wahnsinn schlechthin!

Angekommen am Neckar, setzten wir uns ans Ufer, genießen die entspannte Atmosphäre und feiern unser Sein. Die letzten Sonnenstrahlen des Tages streicheln unsere Haut und kitzeln unsere Nacken.

Ein herrlicher Nachmittag mit Freundinnen und megagalaktisch -fantastisch -bombastisch gutem Eis neigt sich dem Ende zu. Wir beschließen noch einen Abstecher in die StadtBib zu machen. Wir wollen dort unserer Pflicht, die Hausaufgaben richtig, ordentlich und formgerecht zu machen, nachkommen. So selbstverständlich wie wir das als gute Schülerinnen immer machen ;-)

Am Eingang angekommen sehen wir einen farbenprächtigen, neuen Aushang, der mit einem innovativen Feature wirkt.

Wie genial ist das denn bitte?! Eine Neuanschaffung wirbt dafür, dass Schulhefte mittels eines besonderen Scanverfahrens in eine Apparatur gelegt werden, die die Handschrift einscannt und nach kürzester Zeit sind die zu erledigten Hausaufgaben fein säuberlich und selbstverständlich richtig im Heft niedergeschrieben. Fantastisch! Galaktisch! Einfach MEGA! Diese sensationelle Neuerung testen wir mit allen uns zu aufgegebenen Hausaufgaben. Eine der grandiosesten, bahnbrechendsten und schülerfreundlichsten Erfindungen aller Zeiten.

**Danke, vielen lieben Dank liebe Stadtbibliothek!**

**Wir lieben dich!**